

EMA Y GASTÓN

Kinostart DCH 12. März 2020

Titel	Ema y Gastón
Regie	Pablo Larraín
SchauspielerInnen	Mariana Di Girolamo, Gael García Bernal, Mariana Loyola, Paula Hofmann, Paola Giannini, Catalina Saavedra, Josefina Fiebelkorn, Giannina Fruttero, Cristián Suárez, Santiago Cabrera, Paula Luchsinger, Antonia Giesen, Susana Hidalgo
Land, Jahr	Chile, 2019
Länge	102 Min.
Sprache	Spanisch/d/f
Musik	Nicolás Jaar
Kamera	Sergio Armstrong
Produktion	Estefanía Larraín
Vorpremiere / Anlässe	VP mit Maximum Cinema 11. März im Kosmos, Zürich SVFJ-Film des Monats Schweizerischer Verband der FilmjournalistInnen 22. März im Kosmos, Zürich Spezialvorführung mit Gespräch

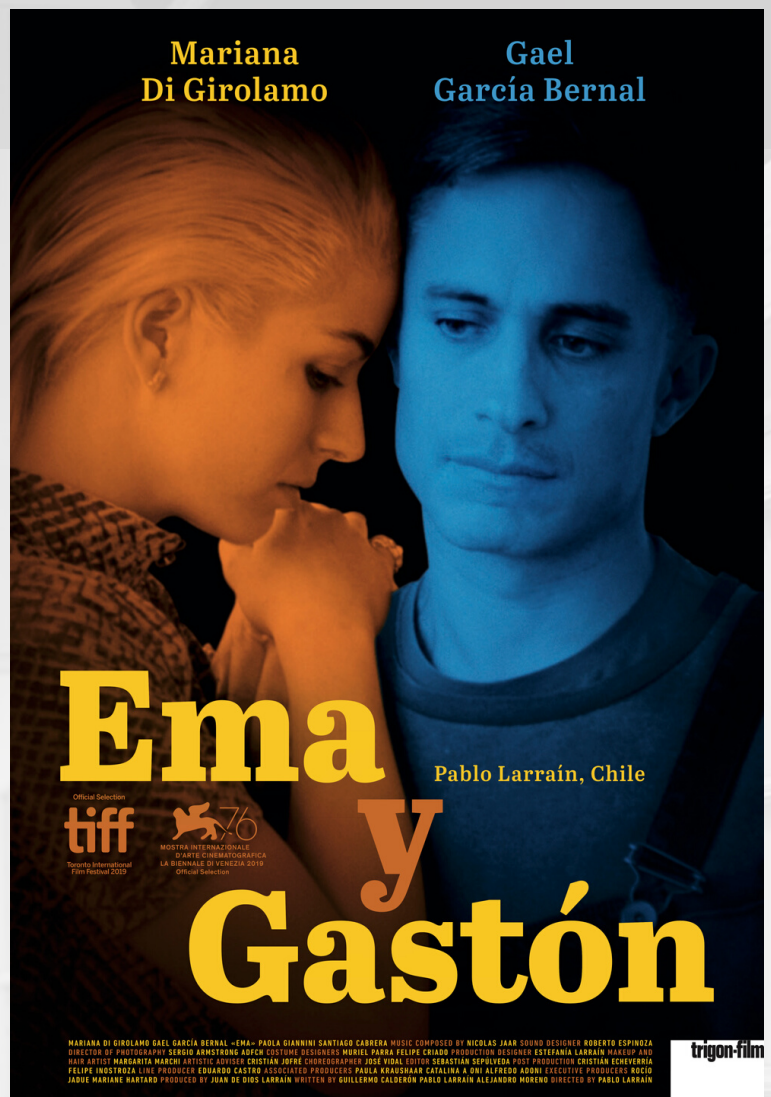
Preise / Festivals **Venedig Filmfestival 2019 in competition**
ARCA CinemaGiovani Award: Best Film of Venezia 76
Premio UNIMED (Unione delle Università del Mediterraneo)

#Hashtags **#emaygastón #jetztimkino #emafilm #pablolarraín #marianadigirolamo #gaelgarciabernal #fabula #bailar #dance #reggaeton #chileanart #chileancinema #cinechileno #cinelatinoamericano #chileanfilm #filmchile #valparaíso #biennale #arthouse #trignonfilm**

@pablofabula @marianadigirolamo @gaelgarcia @trignonfilm

Stärken Zweifach ausgezeichnet am Venedig Filmfestival
Im internationalen Wettbewerb am Filmfestival Venedig 2019
Tanz-, Musik- und Liebesfilm in einem - poppig, punkig, elektrifizierend
Brillant besetzt mit Mariana Di Girolamo und Gael García Bernal
Moderne Titelheldin, die sich nicht um Konventionen schert
Aufbruch zu neuen Rollenbildern, Geschlechtergrenzen verwischt
Atemberaubend choreographiert, hypnotischer Farbeinsatz
Sinnlich surrealistisches Kino aus Chile

Taglines Im Rausch der Sinne: Eine Generation erfindet die Liebe neu
Tanz der Geschlechter auf Chiles Strassen
Die junge Ema organisiert ihr Leben jenseits aller Konventionen
Jung, lebens- und liebeshungrig: Ein Filmrausch aus Valparaíso
Aufbruch einer Generation: mit Reggaeton zu neuen Lebensformen
Jung, wild, leidenschaftlich: Generation Reggaeton



SPECIAL

Footage-Clip und Tutorial

Lust auf die Moves von Ema? Wir haben uns inspirieren lassen und bringen den Reggaeton mit einem Footage-Clip auf die Strassen Zürichs.
Hier trifft Valparaíso auf Zürich!

Tanzen wie Ema? Mit **diesen vier Tutorials** kein Problem.

Alle Clips **hier** zum Download oder auf unserer Website
<https://trigon-film.org/de/movies/Ema#documents>

Beim Teilen bitte verlinken:

@mugi_raggasoul @nat_a_lee @schwarz_s @trignonfilm

EMA Y GASTÓN

Kinostart DCH 12. März 2020

Inhalt

EMA Y GASTÓN

Mariana Di Girolamo und Gael García Bernal tauchen in ein Bilder-, Klang- und Bewegungsmeer des Liebens ein, wobei die moderne Heldin einen kühnen Plan verfolgt und sämtliche traditionelle Rollenbilder verwischt.

EMA Y GASTÓN

Ein Film, wie man ihn nicht alle Tage zu sehen bekommt, ein Körper-Trip aus dem chilenischen Valparaíso, ein Bewegungsspektakel! Meisterregisseur Pablo Larraín hat ein rebellisches Porträt einer neuen weiblichen Haltung, ein Drama über Kunst, Lust und die moderne Familie geschaffen.

Medienstimmen

«Selten hat ein Film so viel Spass gemacht. Das vibrierende Drama hat den Rhythmus im Blut. Mit Mariana Di Girolamo und Gael García Bernal in den Hauptrollen grossartig besetzt.» *maximumcinema*

«Einer der mitreissendsten Filme des Jahres.» *Indiewire*

«Eine gestalterisch aussergewöhnliche Geschichte voller Liebe, Passion, Tanz und Musik. Ein bildgewaltiges Werk mit Sogwirkung. Ein herausragender, von einer ganz eigenen Handschrift geprägter Film.» *Kulturtipp*

«Energiegeladenes Werk über eine junge Frau, die sich nicht um Konventionen schert: Ema macht, was sie will, liebt, wen sie will, und schläft, mit wem sie will. Der chilenische Regisseur hat mit Mariana Di Girolamo eine herausragende Hauptdarstellerin gefunden, die diese junge Frau eindrucksvoll verkörpert.» *nau*

«*Ema y Gastón* überfährt einen mit jener Wucht, mit der die Hauptfigur (grandios intensiv gespielt von Mariana Di Girolamo) durch den Film marschiert. Und man lässt sich gern davon überfahren.» *Kino-Zeit*

«Der Film beeindruckt durch atemberaubend choreographierte und mit hypnotischem Farbeinsatz visualisierte Tanzsequenzen, die in ihrer traumgleichen Wirkung dem Film eine angenehm surrealistische Note verleihen. Grossartig gespieltes und mit Gespür für Sinnlichkeit ausgestattetes Kino aus Chile!» *uncut*

«Ein Film, den man nicht mehr vergisst. Der bei einem bleibt. Weil seine Hauptfigur so unvergesslich ist. Das Mädchen mit dem Flammenwerfer. Mitten in einem flammenden Inferno lodernder Emotionen.» *blickpunktfilm*

«Pedro Almodóvar nach dem Beat des Reggaeton.» *filmstarts.de*

Rezensionen

zu erwarten

arttv
CH-Media
cineman
Filmportal 451
Medientipp
NZZaS
P.S.
Republik
Sonntagszeitung
SRF Kultur
Tages-Anzeiger / Züritipp
Tele/TVStar
Weltwoche
WOZ

erschienen

Kulturtipp
maximumcinema
nau.ch
outnow.ch